



2. Special, Ost Süd
von Bayreuth nach Pirmasens

5. Jahres-Etappe, 2020
Planung*

Stand: 20.05.2020

Änderungen vorbehalten

Geboten werden: Eindrucksvolle Tagesetappen, abwechslungsreiche Landschaften, innere Einkehr

Die Tagesstrecken sind hoffentlich so, dass Zeit bleibt, um Land und Leute kennenzulernen. **Wandern zu Fuß von Bayreuth nach Pirmasens**

Corona hielt nicht nur die Menschen im Griff, Corona griff auch auf unsere Planung. Eine Übernachtung, am 1. Tag, in einem Hotel, wurde seitens des Hotels storniert, weil in Bayern bis zu einem bestimmten Tag niemand in Hotels übernachten durfte. Eine weitere Unterkunft stornierte.

*Offiziell gibt es seit Monats-Mitte (April 2020) wegen der Pandemie ein **Übernachtungsverbot für privatreisende Gäste**. Diese Anordnung wurde durch einzelne Bundes-Länder in Deutschland wieder ausgehebelt. Die JHB in Dahn schrieb Anfang Mai. „Sie sind wieder da“.*

Tagesetappen-Überblick

Übernachtungsorte: Eckersdorf-Oberwaiz, Hollfeld-Treppendorf, Stadelhofen (2Ü), Schammelsdorf, Bamberg, Eltmann/ Main, Schweinfurt, Schwarzach/ Main, Würz-burg, Urphar /M, Hardheim-Dornberg, Mittel-Scheflanz, Mos-bach-Obrigheim, Zuzenhausen, Speyer, Landau, Wissenburg (F) >, Dahn (JHB 2 Ü), Pirmasens

Länder: Deutschland (D) und Frankreich (F).
Bundesländer: Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Elsass/ F
Landschaften: Oberpfälzer Wald, Mittel-Main, Bauland, Rheinebene, Südpfalz, Wasgau-D, Vogesen (F)

Topographische Wanderkarten, siehe Tagesetappen.

Übersicht, Freizeitkarten TK50 (Deutschland), Maßstab 1:50.000

Detail-Karten, ATK25, Maßstab 1: 25.000.

Genutzt werden deutsche topografischen Karten (ATK25).

Täglicher Start: ca. 8.00 Uhr (Frühstück ca. 7.30 Uhr)
Tägliche Ankunft: bis 30 km bis ca. 17 Uhr, über 30 km bis ca. 19 Uhr
(**Voraussetzung:** Höhenunterschiede unter \pm 400 m)

Idealgewicht Rucksack ohne Verpflegung: Männer ca. 10 kg. Frauen ca. 8 kg. Oder weniger.

Tägliche Flüssigkeitsmenge: ca. 2 Liter im Rucksack beim Start, bei erwarteten Temperaturen über 20°C

Ruhetag: ohne
Mittagsrast: Rucksackverpflegung oder anderes
Abendessen: Gasthäuser, in der Unterkunft oder anderes

Übernachtungen: Privat, Pensionen, Gasthäuser, Hotels, JHB

Wanderzeichen [WZ]: siehe Tagesetappen
Tagesstrecken: siehe Tagesetappen

Niedrigster Übern.-Ort: ca. 94 m, Speyer (13. Tag)
Höchster Übernacht.-Ort: ca. 475 m, Stadelhofen (1. Tag)
gesamte Wegstrecke ca. 461 km geplant total (ohne An- und Abreise). Im Schnitt 27,1 km in 17 Tagen
gesamte Höhenunterschiede ca.: + 4513 m / - 4576 m, geplant total (inklusive Toleranz). Im Schnitt +/-267 m in 17 Tagen.

Allgemein

Ziel ist es: gemeinsam anzukommen, sich noch zu mögen & künftige Wanderungen gemeinsam zu machen auch mit Corona.

Die vorliegende **Planung** entspricht dem **Idealweg*** und kann je nach Örtlichkeit, Wegebeschaffenheit, Witterung usw. abweichen. Die Wegstrecke orientiert sich oft an markierten Wanderwegen.

Orientiert, gewandert wird nach topografischen Karten.

Einiges kann man **planen**, vieles ist **unbekannt**. Damit wird eine solche Tour auch zum **Abenteuer**.

Die täglichen **Ankunftszeiten** basieren auf unterschiedlichen **Startzeiten** und **Pausen**, siehe Tagesblätter.

Vor Ort werden Mahlzeiten-Starts von den Übernachtungsbetrieben oft geändert, dann ändert sich auch die Tagesplanung. Nicht immer kann man dann **starten**, wie es geplant wurde. Manchmal gibt es das Frühstück später. Dann verschiebt sich alles.

Die täglichen **Ankunftszeiten** basieren mit **Start 8 Uhr und Pausen**.

Aufgrund des Rucksackgewichtes:

Gehgeschwindigkeit ca. 4 km/h oder weniger.

Pro **400 Höhenmeter** plus **1 Stunde**

Pausen unterwegs ca. 1,5 Std. pro Tag bis 30 km, über 30 km mehr.

Tagsüber sind **Besichtigungen** möglich, zeitlich in der Kalkulation/ Planung nicht berücksichtigt.

Im Tagesziel kann man den Tag **gemeinsam** ausklingen lassen oder individuell gestalten.

Nach Ankunft gibt es ein individuelles **Wasch-** und Reinigungsprogramm: Kleidung, Ausrüstung, selbst. Das dauert ca. 1,5 Stunden. Danach Ortsbesichtigung, *Abendessen, Abschlusstrunk, Vorbereitungen für den nächsten Tag.*

Hinweise am Ende dieses Schreibens beachten.

Kein Frühstück bedeutet, der Zimmerpreis beinhaltet kein Frühstück oder er wurde als zu teuer empfunden und das Frühstück nicht mitgebucht.

Normalerweise benötigt man eine Tasse Pfefferminztee und zwei Brötchen, davon eins für mittags, eines für das Frühstück.

Bei kein Frühstück versucht man das gewünschte Wunschfrühstück vor Ort zu bekommen. Der Zeitplan gerät dadurch eventuell durcheinander.

Die nachfolgenden Werte sind geplant und aus topographischen Karten (ATK25/ TK25N, TF20) 1:25.000/ 1:20.000 ermittelt. Im Idealfall stimmt es. Es ist möglich, dass geplante Wege nicht nutzbar sind und andere Wege genutzt werden müssen. Das ist meist mit einer Verlängerung der Strecke verbunden.

Die Wegstrecke verlängert sich ebenfalls, wenn zusätzlich die nicht geplante Landschaft/ Wege erkundet wird.

Die notierten **Höhenangaben** sind Mindestwerte.

Witterungs- & Systembedingt können Wander-Strecken auch verkürzt werden!

Anreise Bahn

Mittwoch, 27.05.2020

Eschborn ab	8.16 Uhr	S-Bahn	Gleis 1
Frankfurt an	8.31 Uhr	S-Bahn	Gleis 101 tief
Frankfurt ab	8.54 Uhr		Gleis 7, ICE 527
Nürnberg an	11.00 Uhr		Gleis 9
Nürnberg ab	11.38 Uhr		Gleis 21, RE 3407
Bayreuth an	12.42 Uhr		Gleis 1

Fahrplan 21.01.2020, Kronberg Taunus

Wanderung-Kurzbeschreibung

Tag _____ von bis _____ Tages-Streckenangaben in km und Höhenunterschiede

In der **Beschreibung** die zurückgelegte **Weglänge** in km bei einem bestimmten Punkt und dabei die aktuellen **Orts-Höhenangabe** in m über Normal Null (NN).



Anreise: Mit der **Bahn** von Eschborn/ Frankfurt-Main nach Bayreuth

A. Tag, **Mittwoch, 27.05.2020**

Bayreuth nach Eckersdorf-Oberwaiz ca. 9 km, + 100 m, - 7 m
Bayreuth Hauptbahnhof Hbf. (0 km/ 342 m). Aus dem Bahnhofsgebäude links ab in Bahnhofstraße bis Main. Nach Roter-Mainquerung rechts ab in Hohenzollernring B22, bis Kulmbacher Straße (1 km). Rechts ab in Kulmbacher Straße, Mistel-Bach queren. Links ab in Kreuzstraße bis (Ortsteil Hetzennest) (2 km/ 350 m) **Ende**. (3,5 km/ 410 m) Nach links Richtung Krankenhaus, Oberpreuschwitz. [BT3]. Nach Krankenhaus halblinks ab Richtung Forst, Donndorf auf [BT3]. Hochspannungsleitung unterqueren. Schmatzerhöhe Hochspannungsleitung unterqueren (430 m). Vorbei an Forst (*rechts*) und Donndorf (*links*) (437 m) auf [BT3, +]. Parallel zu BT14. Nordwestlich von Eckersdorf Parkplatz, rechts ab Richtung Oberwaiz [+ , E1, JP]. Hochspannungsleitung unterqueren. Teilweise am Waldrand entlang (430 m). **Oberwaiz**. Im südlichen Oberwaiz zum Ziel, Unterkunft (9 km/ 435 m)

<u>Land:</u>	Deutschland (D)
<u>Bundesland:</u>	Bayern (D)
<u>Landschaft:</u>	Oberfranken, Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz
<u>Waldanteil:</u>	ca. 0 % (ca. 0 km), teilweise am Waldrand entlang
<u>Höhe:</u>	Max: 437 m nach ca. 6,3 km; Min: 342 m Start
<u>W-Karten Übersicht:</u>	TK50, L 6134, Bayreuth 2014, ISBN 978-3-86 038-372-8 UK50, 10, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017, ISBN 978-3-89 933-679-5
<u>W-Karten Details:</u>	ATK25-D11, Bayreuth, 2018, ISBN 978-3-89 933-651-1
<u>Wanderzeichen:</u>	diverse
<u>Sehenswürdigkeiten:</u>	siehe Begleittext
<u>Geschätzte Gehzeit</u> ohne Pausen:	ca. 2,5 Stunden
<u>Ankunft:</u> ca.:	16 Uhr (bei Start 13 Uhr)
<u>Unterkunft/ Übernachtung:</u>	Eckersdorf - Oberwaiz



Ä 1.Tag, Donnerstag, 28.05.

Oberwaiz nach Stadelhofen ca. 25,5 km, + 300 m, - 256 m

Oberwaiz Unterkunft (0 km/ 435 m). Auf dem Weg westwärts Richtung Schanz. [**+**, **E1**] (450 m) Zur **B22**, rechts ab, nach 80 m rechts ab (1 km) nach Schanz. Nordwestlich am **Eichberg**-Ausläufer entlang. **Schanz** von Ost nach West queren. **B22** (469 m) queren, Richtung Windhof. Nach ca. 150 m nach rechts Richtung Eschen. **Eschen**. An **B22** links ab. Nach ca. 150 m rechts ab [**E2**, **+**] (488 m), nach Norden durch den Ort, rechts halten. (500 m), an 5-Wege-Kreuzung Richtung Alladorf (515 m). Rechts Vogelherd. Mehrwege-Kreuzung Richtung Alladorf, **Braunstein**, [**E2,RZ**, **◀▶**, **+**], **Pfarrhügel**, Waldrand (550 m). Am Waldrand nach Westen. **Schollberg** (6 km/ 530 m), **Treppental**, Kerbtal, (7 km/ 490 m), [**R6**, **JP**, **+**], **Alladorf**. Dorf von Ost nach West queren, **Lochau** queren, vorbei an Kirche (454 m) und [**JP**, **+**] folgen. (9 km/ 515 m), **Breitenloh-Wald** (links), rechts Rügeholz und Fuchsholz. (10 km/ 540 m). Auf Straße nach **Kleinhül** [**JP**]. Ort (510 m) von Ost nach West queren. (12 km/ 526 m), Richtung Waldrand von **Waldgewann Kirchsteig**. Am nördlichen Waldrand entlang (485 m). Am westlichen Waldgewann **Kirchsteig** nach Süden bis T-Kreuzung (13 km). Etwa 30 m nach rechts, dann links ab Richtung Wonsees (Markt) [**JP**, **W**, **◀**, **▶**] zwischen **Plasterberg** und **Hühnerberg**. (14 km/ 440 m). **Wonsees**. **Schwalbach** queren und [**+**] folgen bis Waldrandspitze/ Geiersberg. (16 km/ 455 m). Am nördlichen Waldrand entlang Richtung Schloss-Parkplatz-Süd, **Kirche**. (Altes Schloss). **Krögelstein**. Ort von Ost nach West queren. **Kaiserbach** queren. Auf Straße Richtung Faulersdorf (Norden). (18 km/ 445 m), **Berg**. (19 km/ 458 m), **Nach** etwa 1,5 km Straße macht diese einen **Rechtsbogen**. Links ab in **Alleenweg**, nach etwa 50 m rechts ab [**+**] Wegeverlauf Richtung Buckendorf. An 4-Wege-Kreuzung links ab ohne Wz, Wegeverlauf Richtung Straße und Autobahn A70. (südwestlich um Buckendorf). Am östlichen Waldrand bis Straße (**Stadelhofen links**, **Buckendorf rechts**), T-Kreuzung, links ab auf Straße. **A70** queren. Wenn Straße anschließend links abbiegt geradeaus weiter im Wald (24 km/ 450 m). Im leichten Linksbogen zu St2191. St2191 queren, **Stadelhofen**. Im leichten Linksbogen Richtung Kirche. An der Kirche (478m) rechts ab auf BA 26, an der nächsten Straße wieder rechts ab. Zur Unterkunft/ Übernachtung (25,5 km/ 475 m).

Land: Deutschland (D)
Bundesland: Bayern (D)
Landschaft: Fränkische Schweiz
Waldanteil: ca. 43 % (ca. 11 km), teilweise Waldrand
Höhe: Max: 550 m nach etwa 4,720 km am Pfarrhügel
Min: 435 m, beim Start
W-Karten Übersicht: TK50, L 6134, Bayreuth 2014,
ISBN 978-3-86 038-372-8
UK50, **10**, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017,
ISBN 978-3-89 933-679-5
W-Karten Details: ATK25-**D11**, Bayreuth, 2018,
ISBN 978-3-89 933-651-1
ATK25-**D10**, Hollfeld, 2016,
ISBN 978-3-89 933-619-1
Wanderzeichen: diverse
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6,5 Stunden
Ankunft, ca.: 16 Uhr (bei Start 8.30 Uhr)
Beim Start in Oberwaiz kein Frühstück.
Unterkunft/ Übernachtung: Stadelhofen



1.Tag, Donnerstag, 28.05.

~~Oberwaiz nach Hollfeld Treppendorf~~ ca. 15,5 km, + 342 m, 402 m
~~Oberwaiz~~ Unterkunft (0 km/ 435 m). Auf dem Weg westwärts Richtung Schanz. [+ , E1] (450 m) Zur B22, rechts ab, nach 80 m rechts ab (1 km) nach Schanz. Nordwestlich am Eichberg-Ausläufer entlang. Schanz von Ost nach West queren. B22 (469 m) queren, Richtung Windhof. Windhof von Ost nach Südwest queren (2 km) zu Sendeanlage. An 4-Wege-Kreuzung rechts ab (links Sendeanlage, Brunnen) ohne Wz (500 m). An Y-4-Wege-Kreuzung rechts ab, teilweise am Waldrand entlang. Der genutzte Wirtschaftsweg wird am Ende nach links (rechtem Winkel) (460 m) mit einem Waldweg fortgeführt. Der Weg quert den Eschen-Bach und stößt auf eine T-Kreuzung. Rechts ab. Eschenbach queren zur B22 (440 m). B22 queren. Weg nach Melkendorf. [R1] Melkendorf von Südost nach West queren. (4 km/ 450 m) Richtung Busbach. Auf südlichem Ausläufer vom Steinleite (500 m) T-Kreuzung. Links ab, nach ca. 80 m rechts ab [R1, R2]. Busbach. In Busbach nach links zur B22. Auf B22 nach Südwest. Nach Obere Mühle halb rechts ab (425 m) [R4, R5]. Südlich (515 m) um Lindig-Berg. Wegverlauf folgen T-Kreuzung rechts ab zur Straße. An Straße T-Kreuzung links ab (8 km/ 490 m) zur B22. (473 m). B22 nach links queren. Wegverlauf Richtung Schönfeld. Nördlich um Rappersberg (495 m) [T0] zu B22 (10 km). Etwa 60 m parallel an B22 Richtung Schönfeld. Dann halblinks ab. Schönfeld. An T-Kreuzung rechts ab zur B22. Links ab Richtung Pilgerndorf. Lochau-Bach queren. (11 km/ 410 m). Ansteigend zur Straße. Queren. Pilgerndorf von Südost nach Nordwest queren. Achtung: Im Ort Y-Kreuzung. Links ab ohne WZ. Nördlich vom Waldgewann Loh vorbei. (12 km/ 480 m), An 4-Wege-Kreuzung gerade aus. An Waldrandecke Y-Kreuzung, links ab zum Waldgewann Hasenhölzchen. Links ab Waldrand entlang bis 4-Wege-Kreuzung. Halblinks durch Wald zu Waldgewann Niederholz. Am Waldrand T-Kreuzung, rechts ab. Nach ca. 250 m links ab Richtung Treppendorf. (14 km), an 4-Kreuzung geradeaus zu St2191. Halbrechts queren zu Parkplatz (15 km/ 380 m). Links ab zu Straße. T-Kreuzung links ab, Wiesent-Bach queren. Zur Unterkunft/ Übernachtung (15,5 km/ 384 m).

~~Land:~~ Deutschland (D)

~~Bundesland:~~ Bayern (D)

~~Landschaft:~~ Fränkische Schweiz

~~Waldanteil:~~ ca. 25,8 % (ca. 4 km), teilweise Waldrand

~~Höhe:~~ Max: 515m nach etwa 7,3 km am Lindig
Min: 380 m, Treppendorf, nach 15 km

~~W-Karten Übersicht:~~ TK50, L 6134, Bayreuth 2014,
ISBN 978-3-86 038-372-8
UK50, 10, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017,
ISBN 978-3-89 933-679-5

~~W-Karten Details:~~ ATK25-D11, Bayreuth, 2018,
ISBN 978-3-89 933-651-1
ATK25-D10, Hollfeld, 2016,
ISBN 978-3-89 933-619-1

~~Wanderzeichen:~~ diverse

~~Sehenswürdigkeiten:~~ siehe Begleittext

~~Geschätzte Gehzeit ohne Pausen:~~ ca. 5 Stunden

~~Ankunft:~~ ca.: 14.30 Uhr (bei Start 8.30 Uhr)

Beim Start in Oberwaiz kein Frühstück.

~~Unterkunft/ Übernachtung:~~ Hollfeld-Treppendorf

Die Unterkunft in H-Treppendorf hat politisch begründet und storniert.



Ä 2. Tag, Freitag, **29.05.2020**

Stadelhofen nach Schammelsdorf ca. 20,5 km, + 149 m, - 312 m

Stadelhofen, Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 475 m). Innerorts **Richtung Autobahn**. Autobahn **A70** unterqueren. Ca. 100 m nach **A70** rechts ab (1km), bis T-Kreuzung. Links ab. (468 m), (2 km/ 450 m) bis T-Kreuzung, links ab. An X-Kreuzung geradeaus, an nächster Kreuzung rechts ab bis T-Kreuzung (463 m), rechts ab zu Straße (*Verbindung Wölkendorf-Steinfeld*). An Straße links ab **Richtung Steinfeld. Steinfeld**. Bis B22. Rechts ab auf **B22**. Kirche (458 m). Am Ortsausgang beschreibt B22 eine Rechtskurve. Geradeaus weiter (Straße) **Richtung Waldgrenze, Richtung Hohenhäusling**. Durch **Feldgewann Würzgauer Weg**. (7 km/ 485 m), [o] Wald, **Röschenberg** (530 m). **Hohenhäusling**. Kirche (522 m) zu BA31. Links ab. Nach Süden Ort verlassen), [o]. Am Ortsende rechts ab ohne Wz **Richtung Ludwag**. Hochspannungsleitung unterqueren. (9 km/ 510 m), **Steinfeld-Knöcklein-Berg** (530 m). (10 km/ 520 m). Auf Höhe **Kübelstein (Ort)** 4-Wege-Kreuzung, geradeaus. **Kettenleite**. Nordöstlich von **Ludwag (Ort)** 4-Wege-Kreuzung, links ab. Vorbei an Ludwag. [+]. Im Süden Straße **BA51** queren. [+]. Auf Weg **Richtung Neudorf bei Scheßlitz. Langhecke** (13 km/ 550 m), 4-Wege-Kreuzung geradeaus im Wald. Am **Ludwager Stein, Kleine Peunt** (550 m). **Neudorf** bei Scheßlitz. Zur **St 2187**. Auf St 2187 links ab. Nach ca. 120 m rechts ab zu Kapelle, vorbei an Brunnen (*links*), Klärwerk (*rechts*). [+]. (15 km/ 536 m). **Richtung Schammelsberg**. An Y-Kreuzung links ab [+]. (536 m). (*rechts Brunnenleite*), an T-Kreuzung links ab. Nach ca. 200 m 4-Wege-Kreuzung rechts ab zu Waldrand (16 km) und hindurch. *Anmerkung: Hier gibt es zwei fast parallele Wege. Beide haben die gleiche Wegmarkierungen [+ , ◀▶].* Südlich um **Stammberg** (550 m), **Schammelsberg** (18 km/ 527 m). Am **Brandinger Knock** links ab **Richtung Schammelsdorf**. In **Schammelsdorf** vor St2210 links ab Straße zur Unterkunft/ Übernachtung (20,5 km/ 340 m).

Land: Deutschland
Bundesland: Bayern
Landschaft: Fränkische Alb, Fränkische Schweiz
Waldanteil: ca. 53,7 % (ca. 11 km), teilweise am Waldrand
Höhe: Max: 550 m 2 Mal; Min: 340 m im Ziel
W-Karten Übersicht: TK50, L 6134, Bayreuth 2014, ISBN 978-3-86 038-372-8
TK50, L 6132, Scheßlitz 2018, ISBN 978-3-86 038-404-6
UK50, 10, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017, ISBN 978-3-89 933-679-5
W-Karten Details: ATK25-**D10**, Hollfeld, 2016, ISBN 978-3-89 933-619-1
ATK25-**D09**, Scheßlitz, 2016, ISBN 978-3-89 933-618-4
Wanderzeichen: verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6,5 Stunden,
Ankunft: ca.: 17 Uhr (bei Start 8.30 Uhr).
Beim Start in Stadelhofen kein Frühstück.
Unterkunft/ Übernachtung: Schammelsdorf

Die Unterkunft in Schammelsdorf hat politisch begründet und storniert.

2. Tag, Freitag, 29.05.2020

Treppendorf nach Schammelsdorf ca. 25 km, + 318 m, - 367 m
Treppendorf, Unterkunft/Übernachtung (0 km/ 384 m). Nach Südwest-
(1 km), Hochspannungsleitung unterqueren. An Y-Kreuzung rechts ab. Weg-
verlauf nach Sachsendorf folgen. (2 km/ 400 m, 4,3 km/ 450 m), **Sachsen-**
dorf (390 m). Ort südlich umgehen zur **St2189**. An **St2189** Richtung **Neu-**
haus-Neuhaus. Erste Brücke rechts ab über **Aufseß-Bach**. ND. Rechter
Ortsteil von Neuhaus von Ost nach West queren **Richtung Hohenpözl-**
(7,3 km/ 450 m), Wegkreuz (457 m), nördlich um **Langer-Berg**, Gewann
Teichbrunnen (471 m), Waldrand (490 m), **Hohenpözl**. Richtung Kirche. An
Kirche vorbei nach Norden zu BA11. ND. (12 km/ 500 m). Halblinks zu Wald
mit **Bayersknock**-Berg Richtung **Laibarös**. **Bayersknock**-Berg (13 km/
480 m). **Laibarös**. Ort (14 km/ 481 m) von Süd nach Nord queren. Rechts an
Kapelle vorbei, Richtung **Keckenberg** West. **Keckenberg** West (500 m),
Lehental (*links*) (15 km/ 480 m), Richtung **Epental**. **Epental**, (16 km/ 500 m),
südwestlich um **Butzenberg**, westlich an **Kulm**. 4-Wege-Kreuzung. Links ab.
Südlich um **Wache**-Berg. (550 m), zu St2187, queren, südlich an „**Neudorf**
bei Scheßlitz“ vorbei. An Wasserbehälter 4-Wege-Kreuzung links ab **[+]**.
(536 m). (*rechts* **Brunnenleite**), (20 km), an T-Kreuzung links ab. Nach ca.
200 m 4-Wege-Kreuzung rechts ab zu Waldrand und hindurch. *Anmerkung:*
Hier gibt es zwei fast parallele Wege. Beide haben die gleiche Wegmarkie-
*rungen **[+]**, **[+]**, **[+]**.* Südlich um **Stammberg** (21 km/ 550 m), **Schammelsberg**
(22 km/ 527 m). Am **Brandinger-Knock** links ab Richtung **Schammelsdorf**.
In **Schammelsdorf** vor St2210 links ab Straße zur Unterkunft/Übernachtung
(25 km/ 340 m).

Land: Deutschland

Bundesland: Bayern

Landschaft: Fränkische Alb, Fränkische Schweiz

Waldanteil: ca. 44 % (ca. 11 km), teilweise am Waldrand

Höhe: Max: 550 m 2 Mal; Min: 340 m im Ziel

W-Karten Übersicht: TK50, L 6134, Bayreuth 2014,
ISBN 978-3-86 038-372-8
TK50, L 6132, Scheßlitz 2018,
ISBN 978-3-86 038-404-6
UK50, 10, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017,
ISBN 978-3-89 933-679-5

W-Karten Details: ATK25-**D10**, Hollfeld, 2016,
ISBN 978-3-89 933-619-1
ATK25-**D09**, Scheßlitz, 2016,
ISBN 978-3-89 933-618-4

Wanderzeichen: verschiedene

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6,5 Stunden,

Ankunft: ca.: 17 Uhr (bei Start 8.30 Uhr).

*Beim Start in **Treppendorf** mit Frühstück.*

Unterkunft/Übernachtung: Schammelsdorf

Beide Unterkünfte in H.-Treppendorf und Schammelsdorf haben politisch
begründet und storniert.



3. Tag, Samstag, 30.05.

Schammelsdorf nach Bamberg ca. 11,5 km, + 9 m, - 119 m

Schammelsdorf Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 340 m). Ins Zentrum, auf Hauptstraße, vorbei an Kapelle. An 4-Wege-Kreuzung in Schammelsdorf links ab Richtung Pöddeldorf, Sportplätze. (1 km/ 310 m). Diverse Sportplätze. Parallel zu **BA54** (2 km) bis 4-Wege-Kreuzung **Pöddeldorf**. Rechts ab auf **BA5** (285 m). (*knapp 3 km Radweg*). Richtung **Mommelsdorf**. **Gründleinsbach** queren. Am **Ottensee** links ab, **BA5** queren. Vorbei an **Pulversee** (5 km) zu **Schloss Seehof** vorbei an Teichen. Vor **Schloss Seehof** rechts ab, an Schloss-Park-Mauer entlang (6 km/ 275 m) zu St2190. **Memelsdorf**. Auf St2190 Richtung Bamberg (*Radweg*). Vorbei an **Altsee**, (283 m), **Lichten-eiche** (Ort), (8 km), **NSG**, **Stocksee**. **A73** queren. St2190. Bamberg. Auf St2190 bleiben bis zum Ziel, zur *Unterkunft/ Übernachtung* (11,5 km/ 240 m).

Nach Ankunft: [Besichtigung von Bamberger Altstadt](#)

Land: Deutschland

Bundesland: Bayern

Landschaft: Fränkische Schweiz

Waldanteil: ca. 8,7 % (ca. 1 km), teils Waldrand

Höhe: Max: 340 m beim Start

Min: 240 m im Ziel

W-Karten Übersicht: UK50, **10**, Naturpark Fränkische Schweiz, 2017, ISBN 978-3-89 933-679-5

UK50, **8**, Naturpark Steigerwald, 2015,

ISBN 978-3-89 933-600-9

W-Karten Details: ATK25-**D09**, Scheßlitz, 2016,

ISBN 978-3-89 933-618-4

Wanderzeichen: verschiedene

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 3 Stunden

Ankunft: ca.: 12 Uhr. Start 8.30 Uhr mit Pausen

Beim Start in Schammelsdorf kein Frühstück.

Unterkunft/ Übernachtung: Bamberg

Nach Ankunft: [Besichtigung von Bamberger-Altstadt](#)



4. Tag, **Sonntag, 31.05. Pfingsten**

Bamberg nach **Eltmann/ M** ca. 24 km, +/- 225 m
Bamberg Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 240 m). Auf St2190 Richtung Bahn, **Bahn** unterqueren. Richtung Gaustadt. 2x 4-Wege-Kreuzung geradeaus. **Main-Donau-Kanal** queren. **Kanal** queren. 4-Wege-Kreuzung geradeaus. **Gaustadt**. Bis Gaustadt West. (4 km/ 270 m). T-Kreuzung. Links ab Richtung Rothhof. (284 m), **ND links**. **Rothhof** (5,5 km/ 290 m). Richtung Weipelsdorf. (293 m), **Waldgewann Klosterschlag**. (290 m), **Weipelsdorf**. (8 km/ 260 m)), zur **Kapelle**. Links ab Richtung Tütschengereuth. **Waldgewann Zieglerschlag** (9 km/ 303 m). **Waldgewann Eichholz**. T-Kreuzung (315 m). Links ab (*geradeaus Sportplätze*). **Tütschengereuth**. An **BA35** rechts ab. 4-Wege-Kreuzung mit Kirche (360 m). Links ab auf St2262. Nach Kapelle (*rechts*), Ortsrand, Y-Kreuzung. Rechts ab (355 m). *Mehrere Kilometer* (etwa 5 km) geradeaus, teils mit Wz. (12 km/ 350 m), Y-Kreuzung rechts ab. 2x 4-Wege-Kreuzung geradeaus. (360 m). **Einarmfeld** (14 km/ 355 m). (*links Priesendorf*), **[VT6] Waldrand**. (15 km/ 380 m), **[P3] BA17, Messinger Herrgott** (15,5 km/ 360 m). Richtung Lembach. BA17>HAS25 **[ELT2]**. **HAS25** verlassen. **[ELT2, 5S, Et5, P4]**, Kapelle (17,5 km/ 352 m), HAS 13 queren, geradeaus (*rechts Lembach ORT*). (18 km/ 359 m), **[ELT2, Et5]**. Y-Kreuzung rechts ab Richtung Weisbrunn. **[5S]** (19 km/ 355 m). **Weisbrunn**. Weisbrunn von Südost nach Nord queren, **HAS24** queren. Weisbrunner Bach queren. Kirche Richtung Eltmann. Wald. Waldgewann Dachsbau (20,5 km/ 355 m) (*links WW*), **Zeller Forst Ost** (21 km/ 320 m), Waldrand. **Eltmann**. **Campingplatz**, (307 m). Links ab Richtung Zentrum. Birkenbach-Tal. (*rechts oben Wallburg Burgruine*), Schwimmbad. Zur Unterkunft/ Übernachtung (24 km/ 240 m).

Bundesland: Bayern
Landschaft: Naturpark Steigerwald, Main-Tal
Waldanteil: ca. 29,2 % (ca. 7 km), teilweise Waldrand
Höhe: Max: 380 m nach 15 km
Min: 240 m nach Start und Ziel,

W-Karten Übersicht: TK50, L 6130, Bamberg, 2017, ISBN 978-3-89 933-153-0
UK50, **8**, Naturpark Steigerwald, 2015, ISBN 978-3-89 933-600-9

W-Karten Details: ATK25-**D08**, Bamberg, 2017, ISBN 978-3-89 933-617-7

Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6 Stunden

Ankunft: ca.: **17 Uhr** (bei Start 8.30 Uhr mit Pausen)!

Beim Start in Bamberg kein Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Eltmann (*Ort*)



5.a. Tag, Montag, 01.06. Pfingstmontag

Eltmann/ M nach Hassfurt* ca. 23,5 km, + 290 m, - 335 m

Eltmann Unterkunft (0 km/ 240 m). Richtung Kirche/ Zentrum. An Kirche (210 m) vorbei auf St2277 Richtung Knetzgau, Schweinfurt. (1 km/ 240 m), bis Autobahnbrücke A70 über Main. (2 km/ 220 368? m). Links ab [Et7]. Nach ca. 200 m rechts ab [Et7]. **Waldgewann Dachsbau**. (3 km/ 340 m), (4 km/ 360 m). Nach Linkskurve rechts ab ohne Wz. (370 m), (5 km/ 390 m). Halbrechts ab ohne Wz. (400 m, 410 m). An 5-Wege-Kreuzung Richtung Zell a. E., [SAN2, M] (427 m), für 2 km geradeaus. Vorbei an Funkmast (links). **Ebersberg**. (444 m). Zur **Burgruine Ebersberg** (368 m). **Zell am Ebersberg**. **Zell** von Ost nach West und **Bach** queren. (260 m), [K3], (261 m). An 4-Wege-Kreuzung geradeaus. **Klingenbach** queren. An 4-Wege-Kreuzung rechts ab. **Feldgewann Hundsrück**. (263 m) Richtung Knetzgau. [K3], **Knetzgau**. Richtung Zentrum, *östlich halten*. Parallel zu **Bach**. Zu St2427. **Main** queren. (221 m). An 4-Kreuzung links ab Richtung **Augsfeld (Ort)**. **Feldgewann: Die Au**. An 4-Kreuzung rechts ab Richtung **Augsfeld (Ort)**. Vorbei an Sportplätzen (rechts), **Katzensee (links)**. (220 m), **Augsfeld**. Kirche, Richtung **Hassfurt**. (222 m), NSG, **Feldgewann Eichelsee**. Vorbei an Sportplätzen (links) (20 km). **Hassfurt**. Weg parallel zu Bahn. **Hbf**. Weiter mir **Regionalzug** nach Schweinfurt, fährt etwa alle 45 Minuten. (21,5 km/ 225 m).

*In Schweinfurt **Hbf** Richtung Nordost, Richtung Zentrum zur Unterkunft/ Übernachtung (201 m), ca. 2 km.*

*Von **Bf. Schweinfurt-Stadt** ist es näher zur Übernachtung, ca. 1 km.*

Land: Deutschland
Bundesland: Bayern
Landschaft: Naturpark Steigerwald, Hassberge
Waldanteil: ca. 29,8 % (ca. 7 km) Wald/ Waldrand
Höhe: Max: 444 m, nach ca. 7,8 km, **Ebersberg**, Zell.
Min: 201 m im Ziel (Schweinfurt)
W-Karten Übersicht: UK50, 8, Naturpark Steigerwald, 2015,
ISBN 978-3-89 933-600-9
W-Karten Details: ATK25-**D07**, Haßfurt, 2018,
ISBN 978-3-89 933-650-4
ATK25-**D06**, Schweinfurt, 2019,
ISBN 978-3-89 933-717-4
Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6 Stunden
Ankunft: ca.: 16.30 Uhr mit Pausen, bei Start 8.30 Uhr.
Beim Start in Eltmann kein Frühstück.
Unterkunft/ Übernachtung: Schweinfurt

*Aufgrund des Feiertags (Pfingst-Montag) besteht die Möglichkeit, einen Teil mit der **REgional-Bahn/ S-Bahn** zuzufahren.
Die **Main-Schiffahrt** bietet in Bamberg und Schweinfurt nur **Rundfahrten an**.



5. b Tag, Montag, 01.06. Pfingstmontag

Eltmann/ M nach Schweinfurt ca. 41 km, + 363 m, - 394 m

Eltmann Unterkunft (0 km/ 240 m). Richtung Kirche/ Zentrum. An Kirche (210 m) vorbei auf St2277 Richtung Knetzgau, Schweinfurt. (1 km/ 240 m), bis Autobahnbrücke A70 über Main. (2 km/ 220 368? m). Links ab [Et7]. Nach ca. 200 m rechts ab [Et7]. **Waldgewann Dachsbau**. (3 km/ 340 m), (4 km/ 360 m). Nach Linkskurve rechts ab ohne Wz. (370 m), (5 km/ 390 m). Halbrechts ab ohne Wz. (400 m, 410 m). An 5-Wege-Kreuzung Richtung Zell a. E., [SAN2, M] (427 m), für 2 km geradeaus. Vorbei an Funkmast (links). **Ebersberg**. (444 m). Zur **Burgruine Ebersberg** (368 m). **Zell am Ebersberg**. **Zell** von Ost nach West und **Bach** queren. (260 m), [K3], (261 m). An 4-Wege-Kreuzung links ab Richtung **Westheim**. (271 m). An 4-Wege-Kreuzung links ab (299 m), ohne Wz. An Waldrand 4-Wege-Kreuzung, rechts ab. Teilweise am Waldrand entlang. (Neuhäuser Forst). (303 m). Nördlich um Eschenau/ **Kirchberg**. Zu **HAS12 (Kirche)**, Rechts ab. Dann links ab Richtung **Oberschwappach**. **Oberschwappach** von Ost nach West queren. Auf St2277. 2,5 km auf St 2277 bleiben. (274 m). Vor **Schwappacher See** rechts ab zum südwestlichen Waldzipfel Tröpfelschlag-Waldgewann. Parallel (20 km/ 252 m) zu St2277 zu **St2275** (21 km). Links ab Richtung **Donnersdorf**. **Donnersdorf**. Wenn St2275 auf St2277 trifft rechts ab auf St2277, weiter zur **Riedmühle**. Wegeverlauf nach **Tugendorf** (23km/ 260 m). **Tugendorf**. Richtung **Pusselsheim**. **Pusselsheim** (240 m). Richtung **Dürrfeld**. **Dürrfeld** (239 m). Ort von Ost nach West queren bis **SW54**. Auf SW28/ SW54 Ort verlassen. An Wegkreuz SW54 nach links (Nordwest) verlassen. **Schindheckenbach** queren. **Feldgewann Seeleite**. (240 m), Erbachwiesen. Am Waldgewann Mönchsholz rechts ab. Quer durch den Wald (255 m), **Gundelsbach** queren. Zu St2277 (34 km/ 245 m). **St2277** queren, Richtung **Gochsheim**. **Gochsheim** nach Nordwest queren. Auf [MS] Ort nach Norden verlassen, **A70** unterqueren. Historischer Grenzstein (37 km/ 230 m), an 4-Wege-Kreuzung links ab. Wegverlauf nach **Sennfeld** folgen, teils parallel zu Ellergraben. (222 m). Südliches **Sennfeld** (38 km) queren zu St2277, **Saumain** (40 km) und **Main** queren. **Schweinfurt**. Zur **Unterkunft/ Übernachtung** (41 km/ 201 m)

Land: Deutschland
Bundesland: Bayern
Landschaft: Naturpark Steigerwald, Hassberge
Waldanteil: ca. 26,8 % (ca. 11 km) Wald
Höhe: Max: 444 m, nach ca. 7,8 km, **Ebersberg**, Zell.
Min: 201 m im Ziel (Schweinfurt)
W-Karten Übersicht: UK50, **8**, Naturpark Steigerwald, 2015, ISBN 978-3-89 933-600-9
W-Karten Details: ATK25-**D07**, Haßfurt, 2018, ISBN 978-3-89 933-650-4
ATK25-**D06**, Schweinfurt, 2019, ISBN 978-3-89 933-717-4
Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 10 Stunden
Ankunft: ca.: 20 Uhr mit Pausen, bei **Start 8.00 Uhr**.
Beim Start in Eltman kein Frühstück
Unterkunft/ Übernachtung: Schweinfurt

6. Tag, Dienstag, 02.06.

Schweinfurt nach Schwarzach a.M. ca. 33 km, + 133 m,- 140 m

Schweinfurt Unterkunft (0 km/ 201 m) nach Südost zum Main. **Main** und (1 km) **Saumain** queren (Brücke). An T-Kreuzung rechts ab **Richtung Hafen - Ost**. Am **Kreisverkehr** (2 km) geradeaus zu **St2271**. An St2271 rechts ab, **A70** unterqueren. Zwischen Autobahnkreuz und Weiher zu B286 Richtung Süden. B286 unterqueren [**SM6**], vorbei an **Kahnsee**, **Schweinfurter Baggersee**, **Kletterwald**, **Schmachtenberg**. SW3 queren (208 m), **Senftenhofsee** (5 km) queren. Geradeaus [**MS**]. **Waldgewann Kapitalwald**, **Tännig**. Namenloser Teich. 4-Wege-Kreuzung Geradeaus (*ohne Wz*) **Richtung Röthlein (Ort)**. E-Leitung kreuzt. Vor Röthlein links ab bis Wirtschaftsweg nach 80 m, nach Ortsbebauung, kreuzt. Rechts ab. **St2277** queren. Geradeaus ins (8 km) Gewerbegebiet. An 4-Wege-Kreuzung rechts ab. Wegeverlauf folgen bis T-Kreuzung. (208 m). Links ab bis **Teich**. (*rechts Feldgewann Weidäcker*) (210 m). Vor **Teich** rechts ab bis T-Kreuzung. An T-Kreuzung links ab, *nach Süden*. 2 x Wassergräben queren, **Feldgewann Heidwiesen** und **Sulz** queren, (210 m, 215 m) zum **Kämelinsberg** im Wald. Am Waldrand T-Kreuzung, (210 m), links ab. Am Waldrand entlang. **Heidenfelder Mühlbach** queren. (207 m), Wald mit Wz, **Waldgewann** (12 km/ 210 m) **Vierzig Hölzer**. An 4-Wege-Kreuzung geradeaus, ohne Wz. **Waldgewann Ansbach** (220 m). Waldrand (224 m). **Richtung Gernach (Ort)**. **Gernach** von Nord nach Süd queren zu **SW11**. Südlich der **Sportplätze** (230 m) auf [**Kh**] nach Süden bis **Funkmast** an Waldrand (236 m), **Waldgewann Schornholz** nach Süden queren. (16 km). Geradeaus **Richtung Koltitzheim**. **Feldgewann In den Schlossen**. (*rechts Friedhof mit Kapelle*). Auf **St2271 Koltitzheim** queren und bis vor Gaibach an der Straße St2271 bleiben (ca. 2,5 km). (240 m, 250 m, 270 m). Vor Gaibach Straße **St2271** an der **Kapelle** (20 km/ 290 m) nach rechts verlassen. An T-Kreuzung (295 m) nach links [**FM, M**]. **Gaibach** (253 m). Nach links, ca. 20 m auf **SW37**, dann links ab (260 m). An T-Kreuzung nach links bis **KT33**. Auf KT33 nach links bis einzelstehendes Gebäude, außerhalb von Gaibach, rechts (245 m) [**12**]. **Richtung Volkach**. **Weinanbau**. Am Ortsrand von Volkach ca. 50 m nach links, dann rechts ab **Richtung Schaub Mühle**. **Volkach**. Von Mühle zum **Zentrum**, **Zentrum** queren. Vom Zentrum zum Main. **Anmerkung: In Volkach gibt es keine Eisenbahnverbindung**. **Main** (25 km/ 190 m) **Höhe Kläranlage**. Nach Süden am **Mainkanal**, ca. 6 km entlang. **Flusshafen**, [**Rad – und Wanderweg**]. **KT29** kreuzt, **Galgenberg** (210m). *Parallel zum Mainuferweg verläuft die St2260*, zwischen Volkach und Schwarzach a. M. **KT57** kreuzt. Schleuse Gerlachshausen (30 km). Weiter auf **Radweg**. **Main**. (31 km). Nach **Schwarzach-Bach**querung links ab. **Kloster Münster Schwarzach**. Ins **Zentrum** zu Hauptstraße/ Schweinfurter Straße. Rechts ab **Castellbach** und **Silberbach** queren. **Schwarzach am Main**, zur Unterkunft/ Übernachtung (33 km/ 193 m).

Bundesland: Bayern
Landschaft: Fränkisches Weinland
Waldanteil: ca. 18,2 % (ca. 6 km)
Höhe: Max: 295 m nach ca. 20,3 km
Min: 190 m, nach ca. 25 km

W-Karten Übersicht: UK50, 8, Naturpark Steigerwald, 2015, ISBN 978-3-89 933-600-9

W-Karten Details: ATK25-**D06**, Schweinfurt, 2019, ISBN 978-3-89 933-717-4
ATK25-**E06**, Volkach 2015, ISBN 978-3-89 933-349-7

Wanderzeichen: verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 8 Stunden

Ankunft ca.: 18 Uhr (mit Pausen/ bei **Start 8.00 Uhr**)

Beim Start in Schweinfurt kein Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Schwarzach am Main



7. Tag, Mittwoch, **03.06.**

Schwarzach nach Würzburg ca. 29 km, + 229 m, - 232 m
Schwarzach Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 193 m). Richtung Südwest zu B22/ St2271. Von B22/ St2271 zum Mainufer, parallel zu B22 Brückenauffahrt. Main (189 m). Brücke unterqueren. [DVV], Wenzelbach queren (4 km/ 188 m), an T-Kreuzung rechts ab Richtung Mainsondheim (Ort). Mainsondheim (5 km/ 195 m), am nördlichen Ortsrand entlang mit Burg (5,5 km). [Ha, •]. (190 m). An T-Kreuzung rechts ab. (geradeaus Golf). Mainufer. A3 unterqueren (Mainbrücke). **Albertshofen, Fähre**. (9 km/ 180 m) Übersetzen.
Mainstockheim. Hauptstraße. Richtung Westen. Am westlichen Ortsende 3-Wege-Kreuzung (10 km/ 210 m), mittlerer Weg ohne Wz, Richtung Eisenbahn/ Funkmast. Rechts Weinanbau, links Baumallee. Kleine Industriean-siedlung (11 km/ 235 m), Feldgewann Wiesengrund. Funkmast (rechts), Bahn unterqueren (250 m). Rechts ab auf Wirtschaftsweg. Am Waldrand (Waldgewann Giebelau) entlang zur A7. Rechts ab, parallel zu A7. An 4-Wege-Kreuzung links ab, A7 unterqueren. Am nördlichen Waldrand entlang (Waldgewann Großholz). Wegverlauf zu A3, (15 km/ 295 m), (Feldgewann Neuhofer Weg), A3 unterqueren. Nördlich an Waldgewann Kleinholz entlang. Funkmast (310 m), Feldgewann Schloßspitz. Zum Mainfrankenpark/ Autohof. An der Südseite entlang bis St2450. T-Kreuzung an St2450. Links ab, (17 km/ 300 m), bis Brücke über B8. Mittels Brücke B8 queren. T-Kreuzung. Rechts ab. Feldgewann Kronstadter Boden. Richtung/ Wegverlauf zu Waldgewann Käferholz mit Galgenberg. Am südlichen Waldrand Käferholz entlang. (19 km/ 320 m). Am Südwest-Waldzipfel Richtung Würzburg [←]. Wegverlauf Richtung Würzburg-Gerbrunn folgen. Moritzenberg (21 km/ 300 m). Alter Berg (305 m), Waldgewann Ameisenholz. (22 km/ 300 m), links Schießbahn. Gerbrunn. Zum Industriegelände. (23 km/ 220 m), Teich. Zu Straße. T-Kreuzung (230 m), links ab (nördlich von Gerbrunn). In einer Schleife um Militärgelände (links Gerbrunn, rechts Militär). (*Falls man durch das Militärgelände darf, (287 m) verringert sich die Strecke um ca. 1 km*).
Würzburg. Von Straße auf Wü24. T-Kreuzung. Rechts ab auf Wü24. Sendemast. (25 km) (26 km/ 250 m) (rechts Militär). T-Kreuzung. Links ab Richtung B19. B19 und Bahn queren. Richtung Ringpark/ Residenz. Ringpark queren, nördlich an Residenz vorbei. *Dom wäre links*. Zur Unterkunft/ Übernachtung (29 km/ 190 m).
Land: Deutschland (D)
Bundesland: Bayern (D)
Landschaft: Fränkisches Weinland
Waldanteil: ca. 13,8 % (ca. 4 km), teils Waldrand
Höhe: Max: 320 m nach 19 km;
Min: 189 m, nach 1 km,
W-Karten Übersicht: UK50, 7, Fränkisches Weinland, 2019, ISBN 978-3-89 933-707-5
W-Karten Details: ATK25-E06, Volkach 2015, ISBN 978-3-89 933-349-7
ATK25-E05, Kitzingen, 2016, ISBN 978-3-89 933-348-0
Wanderzeichen: diverse
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 7 Stunden
Ankunft: ca.: 17 Uhr (mit Pausen/ bei Start 8.30 Uhr)
Beim Start in Schwarzach kein Frühstück
Unterkunft/ Übernachtung: Würzburg



8. Tag, Donnerstag, 04.06.

Würzburg nach Urphar ca. 34 km, + 348 m,- 381 m

Würzburg Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 190 m). Zum **Mainufer** (164 m). Alter Kran. Rechts ab bis Brücke. **Friedens-Brücke** queren (**B8**). Links ab zum **Kloster**, **Klosterkirche**, zum **Main**. Stromaufwärts. Dreikronenstraße. Rechts oben wäre **Festung Marienberg**, links **Schleuse Würzburg**. Auf Main-Ufer-Straße bleiben (Saalgasse). Nach der Festung, 2. Straße (Nikolausstraße) rechts ab **Richtung Käppele**. **ND**, (auf Höhe Stromkilometer 253 rechts ab), **Käppele** (270 m), durch **Park** und Straße (308 m) zur **Frankenwarte** (AT) (355 m). Rechts/ links an Sportplatz vorbei (5 km/ 350 m). **Nikolausberg**. **Röte**. **[TM]**, (324 m). **Höchberg**. Östlicher Ortsrand, 5-Wege-Kreuzung, halbrechts ab. **Richtung Höchberg-Zentrum**. Vor Zentrum nach halblinks. **ND**, **Radmarkierung**, **Richtung Höchberg-Südwest**. (8 km/ 292 m). (300 m), **Zweierberg**. (325 m), **B27** queren. **Eisinger Höhe-Süd** (335 m). T-Kreuzung (10 km/ 300 m). **Lödeberg**-Nord, parallel zu **Herrlesbrunnergraben**. Vor **B8** 4-Wege-Kreuzung. Links ab. **[Radmarkierung]**, vorbei an Klärwerk, Am Waldrand entlang von **Probstforst**, Waldgewann **Köhlerbrunnen**, **[B26]** (14 km/ 250 m), **Wü12** queren, Y-Kreuzung rechts ab. **B468** queren. **Etzwasen-Süd** (16 km/ 255 m), 4-Wege-Kreuzung geradeaus, 4-Wege-Kreuzung links ab, Waldgewann **Dornschlag**[=]. **A3** queren (**Brücke**). Nach **A3** Y-Kreuzung, rechts ab. Wegeverlauf nach Helmstadt folgen. (18 km/ 308 m), Waldgewann **Grund**, (19 km/ 330 m), **Feldgewann Hettlesgrund**, **Lange Höhe -Süd**, (20 km/ 320 m), **Helmstadt** (Markt)-Ost, Denkmal (21 km/ 295 m), rechts ab auf **Wü31** dann nach ca. 50 m queren. Geradeaus. An T-Kreuzung rechts ab. Parallel zu **Flecklersgraben**. (285 m). **Krammberg** – Nord, an **Parkplatz** halblinks. (22 km/ 285 m). Wegeverlauf nach **Holzkirchhausen** teils am Waldrand entlang. **Holzkirchhausen** (25 km), T-Kreuzung, rechts ab, nach ca. 50 m links ab. Wegeverlauf Richtung **Kembach**. Teils im Wald, Waldgewann **Löhle**. **Bundesland-Wechsel von Bayern zu Baden-Württemberg**. **Kembach** (29 km/ 230 m), teils im Talgrund, teils parallel zu **K2878**. **Dietenhan-Süd** (30,5 km/ 210 m). (212 m), **Feldgewann Weißenfeld** Nord. **K2824** queren (206 m). Wegeverlauf Talnähe nach Urphar, teils im Wald, Waldgewann **Lochholz**. **Urphar -Ost** (33 km). Zur Unterkunft/ Übernachtung (34 km/ 160 m).

<u>Bundesland:</u>	Bayern, Baden-Württemberg
<u>Landschaft:</u>	Fränkisches Weinland, Mittlerer Main
<u>Waldanteil:</u>	ca. 32,4 % (ca. 11 km), Wald und Waldrand
<u>Höhe:</u>	Max: 355 m nach ca. 4,65 km Min: 160 m nach ca. 34 km im Ziel
<u>W-Karten Übersicht:</u>	UK50, 7, Fränkisches Weinland, 2019, ISBN 978-3-89 933-707-5 UK50, 16, Naturpark Spessart, 2018, ISBN 978-3-89 933-708-2
<u>W-Karten Details:</u>	ATK25-E04, Würzburg, 2016, ISBN 978-3-89 933-347-3 ATK25-E03, Marktheidenfeld, 2017, ISBN 978-3-89 933-346-6
<u>Wanderzeichen:</u>	verschiedene
<u>Sehenswürdigkeiten:</u>	siehe Begleittext
<u>Geschätzte Gehzeit ohne Pausen:</u>	ca. 9 Stunden
<u>Ankunft:</u> ca.:	18.30 Uhr (mit Pausen/ bei Start 8.00 Uhr) Beim Start in Würzburg kein Frühstück
<u>Unterkunft/ Übernachtung:</u>	Urphar



9. Tag, Freitag, 05.06.

Urphar nach Hardheim-Dornberg ca. 25 km, + 691 m.- 416 m
Urphar Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 160 m). Zur Kirche und Friedhof, ansteigend zum **Roten Buckel** (1km/ 250 m), weiter zum **Kleesberg** bis T-Kreuzung (*geradeaus Deponie*). Links ab und weiter (300 m) Richtung **Klosterweg**. **Weiler Klosterweg**, Straße queren. (2 km/ 275 m). **Gewann Jungheide**. Wegeverlauf zum Taubertal, Schafhof, Kloster Bronnbach. (320 m), **Mittelhöfer Grund** (*links*) (3 km/ 310 m), (307 m), [LT3], K2822 queren, **Schafhof** Y-Kreuzung rechts ab, K2822 queren, Y-Kreuzung links ab, (Hofacker) (5 km/ 200 m), Y-Kreuzung links ab (**Josefsberg**). **Tauber-Tal**. Zur Straße (**L506**), rechts ab, **Brücke über Tauber**. (160 m), Bahn queren, T-Kreuzung (**L509**), links ab, **Radweg** im Taubertal (*flussaufwärts*). Schutzhütte (*links*), (8 km/ 153 m), **Amorsbach** queren, vorbei an **Brunnen** (*links*), Y-Kreuzung rechts ab. **Tauberwald**. Ins **Amorsbach-Tal**. (9km/ 185 m). Y-Kreuzung rechts ab. ohne Wz. **Amorsbach-Tal**. Teils parallel zum Bach. **Häselwiesen** (11 km/ 270 m), **Külshheim** (Nord). Westwärts an **Schloss** vorbei. Nächste Straße links ab. 5-Wege-Kreuzung, rechts ab in Fußgängerzone bis **Kapelle**. Nach **Kapelle** links ab. Wegverlauf zu **L509**. [—] L509/ Hardheimer Straße queren. Links ab. [—] **Bach** queren, (328 m). An Y-Kreuzung links ab (*nördlich von Gewerbegebiet*) (14 km/ 345 m), (**Feldgewann Hohn**). Weg Richtung **Westen** bis **L508**. **Gewann Eichsee**. Links ab an **L508** entlang. (*links Feldgewann Breitfeld*). Bei fast 4-Kreuzung **L508** queren, links ab. (385 m) **Oberer Wald**. (17 km/ 380 m) Wegeverlauf folgen bis T-Kreuzung rechts ab, nächste links. **Katzenbachtal/ Leiterholzspitze** bis T-Kreuzung/ 4-Wege-Kreuzung. Rechts ab, parallel zu **Katzenbach**. (18 km/ 330 m), Y-Kreuzung (19 km/ 280 m) links ab, parallel zu **Katzenbach**. **Weiler Breitenau** (20 km). [•] Zu **Erfa-Bach** (204 m), Bach queren. Ansteigend bis Y-Kreuzung, links ab [•]. Wegverlauf bis **Kerbtal Einsiedlerklinge**. Links ab, (350 m), **Bach** queren. (**Bergwald**). [Do3] Geradeaus Richtung **Kappelklinge**. Rechts ab (420 m) ohne Wz zu K3910. Links ab auf K3910 Richtung **Dornberg**. **Dornberg**. Zu Unterkunft/ Übernachtung (25 km/ 410 m).

Bundesland: Baden-Württemberg*
Landschaft: Unteres Taubertal, Bauland
Waldanteil: ca. 69 % (ca. 18 km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 410 m im Ziel;
Min: 153 m nach ca. 8 km an der Tauber
W-Karten Übersicht: **F512**, TF50, Unteres Taubertal, 2015, ISBN 978-3-86 398-388-8
W-Karten Details: **ATK25-E03**, Markttheidenfeld, 2017, ISBN 978-3-89 933-346-6
TK25N 6323 Tauberbischofsheim West, 2015, ISBN 978-3-86 398-003-0, B-W*, Stuttgart
TK25N 6322 Hardheim, 2015, ISBN 978-3-86 398-002-3, B-W*, Stuttgart
Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 8 Stunden
Ankunft: ca.: 17.30 Uhr (mit Pausen/ bei **Start 8.00 Uhr**)
Beim Start in Urphar kein Frühstück
Unterkunft/ Übernachtung: **Dornberg**



10. Tag, Samstag, 06.06.

Dornberg nach Mittel-Schefflenz ca. 34 km, + 274 m, - 384 m

Dornberg Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 410 m). Zur Hauptstraße Kirche/ K3910. Auf dieser nach Süden Richtung **Hardheim**. Am südlichen Ortsende von Dornberg **Linkskurve** der **K3910**. Geradeaus weiter, **K3910** verlassen. **Feldgewann Höpfinger Wegäcker** (rechts), [**Do5**] (1 km/ 400 m). **Rechts vom Weg höher als links**. An **Waldspitze** 3-Wege-Kreuzung (394 m), rechter Weg, **Waldrand** (**Waldgewann Kellershecke**). Zu **Feldgewann Vogelgesang** (2 km/ 388 m). 4-Wege-Kreuzung links ab. Y-Kreuzung rechts ab. **Lochbach** (3 km/ 353 m), **Lochbach** queren. Richtung **Höpfingen, B27, Höpfingen, B27** queren. Straße geradeaus Richtung Südost. Straße beschreibt Rechtskurve. Nach Ortsbebauung links **Bildstock**. An Y-Kreuzung links ab. [**Hö2**] (**Links Leutschenberg**). Wegeverlauf Richtung **Eckwaldsiedlung, [Hö3]** (420 m). Vor **Eckwaldsiedlung** links Wald ohne Wz. An Y-Kreuzung links ab in **Wald**. Wegeverlauf **zur Walldürner Höhe**. (6 km/ 430 m), (435 m). **Walldürner Höhe**. Zur **Kapelle** an **L577**. L577 an Kapelle queren. An Y-Kreuzung links ab. Links **Feldgewann Rötenschleim, [V]** Leichte Rechtskurve. An 4-Wege-Kreuzung links ab (403 m) zum **Waldrand** mit **Bildstock**. (**Eubigheimer Wald/ Weg**) Am **Waldrand** 4-Wege-Kreuzung. Rechts ab. Am **Waldrand** Richtung **Südwest**. An T-Kreuzung links ab. (*rechts ab Richtung Walldürn*). **Alzheimer Weg**. An Y-Kreuzung geradeaus/ halblinks ab (400 m). (*links Distrikt Hecken*). Nach ca. 180 m 4-Wege-Kreuzung, rechts ab. *Weg beschreibt leichte Linkskurve*. (**Waldgewann Viereckiger Trieb**). An 4-Wege-Kreuzung links ab (435 m). **Großer Wald**. An Y-Kreuzung rechts ab (430 m). An 4-Wege-Kreuzung links ab. **Steinberg**. An 4-Wege-Kreuzung rechts ab. (12 km/ 450 m). **L518** queren, **Richtung Ochsenberg, Ochsenberg**. Wegverlauf Richtung **Rinschheim, Rinschheim**. Zum **Römischen Kleinkastell, Römisches Kleinkastell, L522**. Rechts ab auf L522. Bei Rechtskurve der L522 in **Rinschheim** geradeaus weiter. In 4-Wege-Kreuzung in **Rinschheim Süd**, links ab, an 3-Wege-Kreuzung rechts ab **Richtung K3904**. Östlich **Deusterberg**. An **K3904** rechts ab, **Götzingen**. **Götzingen** von Nordost nach Südwest queren. **Rinschbach** queren. Innerorts L3964 queren auf **K3903** **Richtung Eberstadt**. In **Götzingen**, an **ND (rechts)** (350 m) links ab zu **Sportplätzen**. An **Sportplätzen** links/ westlich vorbei. **Götzingen** nach Südwest **Richtung Eberstadt** verlassen. **Waldgewann Buhling, Ilgenberg**. (392 m), **Waldgewann Tannwald** (370 m) zu **L582**. 582 queren, danach rechts ab, nächste links, durch **Eberstadt** zur **Kirche**. An **Kirche** links ab in **Rathausstraße**. An Y-Kreuzung rechts ab **Richtung Lerchenberg, Lerchenberg** (356 m), an 4-Wege-Kreuzung geradeaus. Am **Waldrand** entlang **Richtung Kammberg/ Seckacher Eck**. Zum **Kammberg**, am **Waldrand** entlang (340 m) und **Seckacher Eck**. Am **Seckacher Eck** **Richtung Süden**. An **Waldspitze** in den **Wald nach Seckach**. An T-Kreuzung links ab (310 m), **Seckach**. Wegverlauf nach Süden [**x**], 2x **Bahn** queren **Richtung Kirche**. Vor **Kirche** Kreisverkehr. Rechts ab, **Hiffelbach** queren, dann links ab. Auf [**x**] **Seckach** nach Süden (280 m) verlassen, **Kammerweg [x, SK1]**, Wegeverlauf zu **Parkplatz Saatschule-Oberschefflenz**, (360 m) **Schweingrubenweg, B292** queren. (320 m), **Dr.-Roeder-Denkmal**. Auf [**S1**] und **Hohes Sträßlein** durch **Wald** zum **Waldrand**. Bis **Langer Weg**. 4-Wege-Kreuzung. Links ab auf [**S3**]. Nächster Weg nach rechts, ohne Wz zu Weg [**S2**] (310 m). Rechts ab, nächste links bis [**S3**] (320 m). Auf [**S3**] **Rennweg Richtung Mittel-Schefflenz, Mittel-Schefflenz**. Zur **Unterkunft/ Übernachtung** (34 km/ 310 m).

<u>Land:</u>	Deutschland
<u>Bundesland:</u>	Baden-Württemberg
<u>Landschaft:</u>	Bauland, Fränkischer Odenwald
<u>Waldanteil:</u>	ca. 41,2 % (ca. 14 km), Wald und Waldrand
<u>Höhe:</u>	Max: 450 m nach 12 km, Min: 280 m nach 27 km, Seckach Süd
<u>W-Karten Übersicht:</u>	TK50 F514, Mosbach, 2012, ISBN 978-3-89 021-607-2
<u>W-Karten Details:</u>	TK25N-6322, Hardheim, 2015, ISBN 978-3-89 398-002-3 TK25N-6422, Walldürn, 2015, ISBN 978-3-89 398-008-5 TK25N-6522, Adelsheim, 2014, ISBN 978-3-86 398-016-0 TK25N-6521, Limbach, 2015, ISBN 978-3-89 398-015-3

W-Karten Details
(Alternativ 1:20.000): TF20, **Blatt 20**, Madonnenländchen, 2018
ISBN 978-3-93 12 73-95-8
TF20, **Blatt 19**, östlicher Odenwald, 2017
ISBN 978-3-93 12 73-87-3
TF20, **Blatt 18**, südlicher Odenwald, 2016
ISBN 978-3-93 12 73-83-5

Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 9,5 Stunden.
Ankunft mit Pausen: **18 Uhr bei Start 7.30 Uhr**
Beim Start in Dornberg kein Frühstück.

Unterkunft/ Übernachtung: Mittel-Schefflenz



11. Tag, **Sonntag, 07.06.**

Mittel-Schefflenz nach Mosb.-Obrigheim ca. 19 km, + 139 m, - 296 m
Mittel-Schefflenz Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 310 m). Talwärts. Brücke über **Schefflenz-Bach**. (269 m). T-Kreuzung, links ab. Vorbei an Sportplatz zu **L526** (274 m). T-Kreuzung, links ab. Nach ca. 100 m rechts ab. *Rechts von Tal*. Ca. 50 m vor **B292** 4-Wege-Kreuzung (296 m). Links ab. Auf Weg **Richtung Mosbach** bleiben. (3/ 322 m) (*rechts Schindbuckel*). [**A2**] (330 m) *Nordwest* Steinberg. **Auerbacher Höhe**. **Würgelacker** (5 km/ 322 m), [**D2**], **Hohberg** (rechts), **Haufengrund-Tal-Nord** (6,5 km/ 310 m). *Kurz auf* **K3949** (7,5 km/ 320 m). **L587** queren (317 m). *Links* **Kalkofen**. **Forlenwald** (9,5 km/ 338 m). Zeichen [**▲**] bis Mosbach folgen. **Galgenforlen-Wald**. (12 km/ 220 m), **L527** queren. **Mosbach**. Geradeaus bis **Odenwaldstraße**. 4-Wege-Kreuzung links ab. **Bahn** queren. *Parallel zu* **Elz-Bach** [**+**] *bis Einmündung in Neckar*. Mosbach-Süd 2x **Bahn** queren. *Rechts* **Elzstadion**, *links* **KZ-Gedenkstätte Neckarelz**. **Neckarelz**. **Elz** in **Neckar** (17 km/ 133 m). An **Neckar** entlang bis Neckarbrücke. Auf **L636** Brücke, Neckar queren. Mosbach-Obrigheim. Straße gegenüber Kirche (links) rechts ab. Zur Unterkunft/ Übernachtung (19 km/ 158 m).

Land: Deutschland
Bundesland: Baden-Württemberg
Landschaft: Bauland, Elztal
Waldanteil: ca. 10,5 % (ca. 2 km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 338 m nach 9,5 km, Forlenwald
Min: 133 m nach 17 km, Einmündung Elz in Neckar

W-Karten Übersicht: *TK50 F514, Mosbach, 2012, ISBN 978-3-89 021-607-2*

W-Karten Detail: **TK25N-6521**, Limbach, 2015, ISBN 978-3-89 398-015-3
TK25N-6621, Billigheim, 2015, ISBN 978-3-89 398-025-2
TK25-6620, Mosbach, 2015, ISBN 978-3-86 398-024-5

W-Karten Details **TF20, Blatt 18**, südlicher Odenwald, 2016
Alternativ 1:20.000: ISBN 978-3-93 12 73-83-5

Wanderzeichen (Wz): verschiedene

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 5 Stunden

Ankunft mit Pausen: 15 Uhr bei **Start 8.30 Uhr**.

*Beim Start in **Mittel-Schefflenz** mit Frühstück*

Unterkunft/ Übernachtung: Mosbach-Obrigheim



12. Tag, Montag, 08.06.

Obrigheim nach Zuzenhausen ca. 26 km, + 211 m, - 220 m

Obrigheim Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 158 m). Aus dem Haus nach Westen (*entgegengesetzt zum Neckar*). Bis Langenrainer Straße (*rechts ab zum Kernkraftwerk Obrigheim*), links ab zur Hauptstraße. Auf der Hauptstraße links ab bis Hilfsstelle NOK 412 (+). **B292** (1 km) unterqueren. Weiter auf **[+]** Richtung Wald (Siegenbach). An **B292** West Y-Kreuzung. Links ab ohne Wz parallel zu Heiligenbach. (2 km/ 180 m). *Hinter Bach K3942*. Vorbei an Kapelle. Teils am Waldrand Richtung Asbach. (3 km/ 220 m), Nördlich um Wolfäcker (4 km/ 240 m) (**260 m**). **Asbach**. Auf Mosbacher Straße vorbei an Friedhof ins Zentrum zwischen zwei Kirchen. (6 km). Südlich um Hungersberg. (240 m). Richtung Helmstadt. Teils parallel von **Bach. Hungerbusch** (9 km/ 190 m), Zellerweg, S-Bahn queren, **Helmstadt**. (10 km). 4-Wege-Kreuzung. Links ab Richtung Kirche. Schwarzbach queren. (11 km). Zum Friedhof. Weiter auf **[H3]** Richtung Neidenstein. Gewann Binsich (12 km/ 210 m), Wirtschaftsbach queren. Wolfslochwiesen. Auerbach, Forlenwald. [3, **W5**], Alter Helmstadter Weg (16 km). **K4179** queren. Feldgewann Schneiz (17 km). S-Bahn queren, **Neidenstein**. [**◀▶**]. Zwischen zwei Kirchen. [**◀▶**] folgen. Zum Galgenberg. (*Schloss links*). **Galgenberg [W3]**, (20 km/ 240 m), Waldgewann Betteleich (22 km/ 210 m). Schulzenkopf, Waldgewann Helmsberg (23 km/ 250 m), 4-Wege-Kreuzung (x) rechts ab ohne Wz, Feldgewann Rech (24 km/ 200 m). 4-Wege-Kreuzung (x) links ab. **Zuzenhausen**. (*links oben Burgruine*). Rechgasse, Burgweg, Mühlgasse. Links ab. Vorbei an Sportplatz. Parallel zu Mühlgraben zu Kolbsche Mühle. Zur Unterkunft/ Übernachtung (26 km/ 150 m).

Land: Deutschland

Bundesland: Baden-Württemberg

Landschaft: Kraichgauer Hügelland, südlicher Odenwald

Waldanteil: ca. 32,7 % (ca. 8,5 km), Wald und Waldrand

Höhe: Max: 260 m nach ca. 4,5 m

Min: 150 m im Ziel

W-Karten Übersicht: **TK50 F514**, Mosbach, 2012,

ISBN 978-3-89 021-607-2

TK50 F513, Mannheim Heidelberg, 2012,

ISBN 978-3-89 021-606-5

W-Karten Details TF20, **Blatt 17**, kleiner Odenwald, 2018

Alternativ 1:20.000: *ISBN 978-3-93 12 73-93-4*

Blatt 17 reicht nicht. Zuzenhausen fehlt

Man braucht TK25 N 6718 Wiesloch

W-Karten Details: **TK25-6620**, Mosbach, 2015,

ISBN 978-3-86 398-024-5

TK25-6619, Helmstadt-Bargen, 2011,

ISBN 978-3-89 021-036-0

TK25-6618, Heidelberg-Süd, 2011,

ISBN 978-3-89 021-035-3

TK25-6718, Wiesloch, 2018,

ISBN 978-3-86 398-032-0

Das Deckblatt von 6718 ist ungewöhnlich

Wanderzeichen (Wz): verschiedene

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6,5 Stunden-

Ankunft mit Pausen: 17 Uhr bei Start 8.30 Uhr

Beim Start in Obrigheim kein Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Zuzenhausen, Mühle Kolb



13. Tag, Dienstag, 09.06.

Zuzenhausen nach Speyer ca. 35 km, + 138 m, - 199 m

Zuzenhausen Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 150 m). Von der Unterkunft nach Norden, ins Zentrum von Zuzenhausen, zur Kirche bis T-Kreuzung (Hauptstraße). Links ab bis **B45**. Rechts ab (Meckesheimer Straße). Nach **Seebach**-Querung links ab, Bahn queren in **Hubweg**. Auf Hubweg (Wirtschaftsweg) (2 km/ 200 m) bis (3 km/ 220 m) **südlicher Waldrand** von **Hubwald**. Im **Kirchenrück-Wald** Y-Kreuzung, rechts ab (*geradeaus*) (230 m). Auf **Hubweg** bis T-Kreuzung im Kirchenrückwald ca. 3 km. An 4-Wege-Kreuzung links ab (205 m). **Weg nach Unterhof**. **Waldrand** (155 m), **NSG**, Bach queren, **Unterhof** (zu *Dielheim*) zu Meckesheimer Straße/ **K4178**. Links ab, vorbei an **Kapelle**, Alten- und Pflegeheim, zu **L612**. Rechts ab **Richtung Wiesloch**. (6 km/ 147 m). Auf **L612** vorbei an **K4172** Richtung **Baiertal**. Nach Querung von **Gauangelbach** rechts ab **Richtung Erlenbachhof**. **Erlenbachhof**. Südlich um **Schanzenberg**. Südlich um **Hertelsberg**. (8 km/ 178 m). 4-Wege-Kreuzung (*Rechts Richtung Baiertal*) (178 m). Links ab **Richtung Dielheim** auf **Hahnstraße** bis **Baiertaler Straße**. Rechts ab in **Baiertaler Straße**. **L612** queren. **Vor Leimbach** rechts ab in Radweg. Radweg ca. 1 km folgen. Immer parallel zu **Leimbach**. Auf **Höhe Schloss Leimbach**-Seite wechseln. **Wiesloch**. Vor Friedhof rechts ab, dann links. Auf Höhe Friedhof **L547/ Baiertaler Straße** queren. Links ab in **Fußgängerzone** zu **Kirche**. Links ab Richtung **Leimbach**. Weiter zu **Schwetzinger Straße**. Rechts ab auf **Schwetzinger Straße** Richtung **Westen**. **Waldangelbach** queren. **Waldangelbach** fließt in **Leimbach**. Immer geradeaus Richtung **Westen**. An Kreisverkehr geradeaus, parallel zu **Leimbach** zu **B3**. **B3** queren. **Walldorfer Straße**. **Bahn** queren. (15 km/ 111 m). **Richtung Walldorf** auf **K4256/ Wieslocher Straße**. Nach Kreisverkehr zu **L723** wechseln. Parallel zu **L723** Richtung **Westen/ A5**. (*links Industriegebiet*). Auf **Campusstraße** Richtung **Westen B291/ Roter Straße / Kreisverkehr** queren (105 m). Auf **Bründelweg A5** queren. (18 km/ 108 m). (*Links Autobahnkreuz Walldorf*). Danach **A6** queren. (20 km/ 106 m). **Aussiedlerhof Herrenbuckel, Hoffeld**, T-Kreuzung. Rechts ab. **Wersauerhof Pumpwerk** (21 km/ 105 m). 6-Wege-Kreuzung (103 m) links ab **Richtung Reilingen**. (*Geradeaus Friedhof*). **Kraichbach** queren. **Reilingen**. Auf **Hauptstraße** ins Zentrum. **Kirche** (22 km/ 102 m). Im **Zentrum** Y-Kreuzung. Halbrechts ab (**Speyerer Straße**). Außerhalb *rechts Baggersee* (24 km). Vor **B36** verläuft quer **Alleenstraße**, links ab. An **Friedhof** rechts ab (104 m) auf **L546, B36** und **Bahn** queren. **Neulußheim**. Auf **Straße** geradeaus (**Leonberger Straße, Altlußheimer Straße**). *Außerhalb von Neulußheim links Altenwohneim*. (27 km). **K4252, Altlußheim, Hauptstraße** komplett durchqueren. Wenn **K4252** auf **B39** trifft, links parallel der **B39** Radweg nutzen. **B39/ Kaiserstraße** (31 km/ 95 m). Von **B39** zweigt nach links **K4250** ab. Diese **Straße** nutzen (32 km/ 98 m). Vor **Rheinbrücke** Richtung **Speyer** rechts ab, **Brückenaufgang**. (104 m). (*L722 trifft auf B39, wird B39*). **Rheinquerung, Speyer**. Parallel zu **B39** oder auf **K2** zur **Unterkunft/ Übernachtung** (35 km/ 94 m).

Land: Deutschland
Bundesland: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz
Landschaft: südlicher Odenwald, Oberrheinebene
Waldanteil: ca. 20 % (ca. 7 km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 230 m im Kirchenrückwald nach ca. 3,5 km
Min: 94 m im Ziel

W-Karten Übersicht: *TK50 F513, Mannheim Heidelberg, 2012, ISBN 978-3-89 021-606-5*

W-Karten Details: *TK25-6718, Wiesloch, 2018, ISBN 978-3-86 398-032-0*
TK25-6717, Waghäusel, 2011, ISBN 978-3-89 021-044-5
Offiziell fehlen ca. 2 cm in Altlußheim
TK25-6616, Speyer, 2016, ISBN 978-3-89 637-137-9

Wanderzeichen: verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 9 Stunden.

Ankunft mit Pausen: 18 Uhr bei Start 7.30 Uhr
Beim Start in Zuzenhausen kein Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Speyer, Nähe Festplatz, westlich. Ibis Hotel.



14. Tag, Mittwoch, 10.06.

Speyer nach Landau ca. 31 km, + 69 m, - 33 m

Speyer Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 94 m). Richtung **B39/ Süden**. Vor Umgehungsstraße/ B39 rechts ab in Paul-Egell-Straße. Dessen Straßenverlauf folgen bis „Sportplatzgelände Speyer-Vogelsang“. Danach links ab in Closweg. Nach Querung der **B39** Y-Kreuzung. Rechts ab. (Mörschberg), (97 m). Nach etwa 500 m Y-Kreuzung rechts ab/ geradeaus, rechts Storchacker (3 km). Richtung Berghausen. Vor Sportplatzgelände T-Kreuzung. **Berghausen** (96 m). Rechts ab zu Berghäuser Straße. Links ab nach Süden bis Straße Linkskurve beschreibt. Danach rechts ab in Marxenweidenweg bis E-Stein-Straße. Links ab. E-Stein-Straße > Kirchenweg. Immer geradeaus, L507 queren (115 m), bis Bahnquerung (Hp. Heiligenstein Pfalz) **Römerberg**, Bahn queren. **K26** queren, (115 m), bis T-Kreuzung, links ab. An 4-Wege-Kreuzung rechts ab (8 km/ 111 m). Zu **K5** (117 m), rechts ab auf K5, B9 queren. **Schwegenheim**. An Kreisverkehr links ab, (114 m). Am Ortsrand rechts ab (Alte Landauer Straße). Nach etwa 1 km trifft man auf die **L538** (*nördlich ist eine Kirche*). Links ab auf die L538 (Westheimer Straße) und die B272 mittels Brücke queren. Etwa 500 m nach der B272 geht es rechts ab. *Einige Kilometer parallel zur Hochspannungsleitung*. Wegverlauf folgen, (128 m), die L507 queren. (15 km/ 126 m), (Speyerer Straße) **Niederlustadt-Nord**, K4 queren, (Lindenstraße) (16 km/ 128 m). Am nördlichen Ortsrand von **Lustadt** entlang (Karl-Lehr-Straße). (121 m). Auf der **K2** von **Oberlustadt**. (Hohe Straße). Weiter nach Westen. **Platte** (18 km/ 130 m). **Weiler** „An der hohen Straße“. K1 queren, L540 queren, **Dietelsberg** (136 m), **Schanz** (140 m). An der Allee links ab, nächste 4-Wege-Kreuzung rechts ab, K40 queren, (24 km/ 145 m), L542 queren. *Weinanbau links und rechts des Weges*. An 4-Wege-Kreuzung links ab Richtung **Bornheim**. **Bornheim**. (25 km/ 140 m). Wegeverlauf folgen, *Kirche (KD)*. Bornheim-West Y-Kreuzung, links ab. Hinter Bach rechts ab (133 m), Bachverlauf folgen bis Querstraße, links ab. Nach ca. 50 m rechts ab. Erdölfeld. (138 m). An Bahn rechts ab. Mittels Brücke der **A65** Bahn und Straße queren. Danach rechts ab Richtung Landau. Horstring (K14) folgen bis Horststraße/ K5, (*Kirche links*). Rechts ab auf Horststraße/ K5, Bahn queren bis K7/ Hainbachstraße. Links ab zur Unterkunft/ Übernachtung (31 km/ 137 m).

Land: Deutschland
Bundesland: Rheinland-Pfalz
Landschaft: Oberrheinebene, südliche Weinstraße
Waldanteil: ca. 3,2 % (ca. 1 km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 145 m nach 24 km
Min: 94 m beim Start
W-Karten Übersicht: TF50 **SP**, Wandern in der Südpfalz, 2006, ISBN 978-3-89 637-303-8
W-Karten Details: TK25-**6616**, Speyer, 2016, ISBN 978-3-89 637-137-9
TK25-**6716**, Germersheim, 2013, ISBN 978-3-89 637-144-7
TK25-**6715**, Zeiskam, 2014, ISBN 978-3-89 637-143-0
NP6, Blatt 6, Oberhaardt bis Queichtal, 2010, ISBN 978-3-89 637-402-8
Wanderzeichen: verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 8 Stunden.
Ankunft mit Pausen: 17 Uhr bei Start 8.00 Uhr
Beim Start in Speyer kein Frühstück
Unterkunft/ Übernachtung: Landau an der Weinstraße



15. Tag, Donnerstag, 11.06. Feiertag

Landau a.d.W. nach Wissembourg/ F ca. 31 km, + 246 m,- 221 m

Landau Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 137 m). Zum Park. Am Teich entlang nach Süden, dort rechts ab, Bahn queren, **Richtung Friedhof**. Y-Kreuzung, links ab, am **Friedhof** (2 km) vorbei, freie Fläche (155 m) bis **Kirchen**. Danach nach Westen durch **Park mit Sporteinrichtungen**. Am westlichen Ortsrand **nach Westen Richtung Ilbesheim**. **Weinanbau** links und rechts des Weges (4 km/ 193 m). **L510** queren, geradeausweiter. **Weinanbau** links und rechts des Weges, **Kleine Kalmit** (5 km/ 240 m). **Richtung Ilbesheim**. In **Ilbesheim** zur **Kirche** auf Wegmarkierung. **Bach** queren (200 m). An **Kirche nach Südwest** zur **L509**. L509 (7 km/ 221 m), parallel zu **L509** an **Großkelterei** vorbei. In Rechtskurve der L509 geradeaus weiter, **K17** queren (215 m), **Richtung Südwest/ Göcklingen**. **Göcklingen**. (9 km/ 190 m), zur Hauptstraße, links ab auf Hauptstraße, nächste rechts ab, Bach queren, Spielplatz, (180 m), **Richtung Klingenstein**. Links und rechts des Weges **Weinanbau**. (10 km/ 200 m), (11 km/ 230 m), (12 km/ 180 m), **Klingbach** queren zu L493. Rechts ab **Richtung Klingenstein**. Vor Klingenstein L493 nach links verlassen (170 m). Freies Feld. Am **Weinanbau** nach links, Wegeverlauf folgen (13 km/ 190 m), links/rechts bis **Niederhorbach-Ost**. **Niederhorbach-Ost**, **Hirtenbach** und **B38** queren (17 km/ 165 m). An Bahnhofstraße **nach Kapellen-Drusweiler**. **Kapellen-Drusweiler**, bis B427. Rechts ab Richtung **Bad Bergzabern**. Vor Ortsende in **Kapellen-Drusweiler** links ab **Richtung Deutschhof**. (19 km/ 170 m). (190 m), **Deutschhof**. **K23** (21 km). **Dierbach** queren. Etwa 100 m links ab auf K23. Dann rechts ab **Richtung Süden/ Schweighofen**. Wegeverlauf folgen. (22 km/ 195 m), **L545** queren. (23 km/ 180 m) (**rechts Modellflugplatz**), **K25** queren, (25 km/ 180 m). **Nördlich um Schweighofen**. **Rußbach** queren. Zu **L546**. Rechts ab auf L546. (170 m), **Windhof**, **Grenze D/F** queren. Auf **D534** **nach Wissembourg**. (30 km/ 160 m). **Wissembourg**. Zur Unterkunft (31 km/ 160 m)

Land: Deutschland, Frankreich
Bundesland: Rheinland-Pfalz, Nord-Vogesen
Landschaft: südliche Weinstraße, Nordvogesen
Waldanteil: ca. 0 % (ca. 0 km), Wald. Teilweise **Weinanbau!**
Höhe: Max: 240 m nach 5 km, **Kleine Kalmit**
Min: 137 m beim Start in **Landau**

W-Karten Übersicht: TF50 **SP**, Wandern in der Südpfalz, 2006, ISBN 978-3-89 637-303-8, **komplett**
TK50N, **L6914** Landau in der Pfalz, 2017 ISBN 978-3-89 637-195-9. **Unvollständig**
TK50N, **L6912** Bad Bergzabern, 2017 ISBN 978-3-89 637-194-2. **Unvollständig**

W-Karten Details: *NP6, Blatt 6, Oberhaardt bis Queichtal, 2010, ISBN 978-3-89 637-402-8*
Pfälzerwald **6**, Blatt 43-546, NaturNavi, 2019 ISBN 978-3-96 099-108-3
Pfälzerwald **8**, Blatt 42-544, NaturNavi, 2019 ISBN 978-3-96 099-110-6

Wanderzeichen: verschiedene

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 8 Stunden.

Ankunft mit Pausen: **17.30 Uhr** bei **Start 7.30 Uhr**. **Start** in Landau
Beim Start in Landau kein Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Wissembourg/ F



16. Tag, Freitag, 12.06.

Wissembourg nach Dahn ca. 24,5 km, + 275 m, - 187 m

Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 160 m). Richtung Eisenbahn/ Bahnhof. **Lauter-Bach** queren. An D263/ Allee des Peupliers rechts ab Richtung Zentrum, Zentrum, D264 queren, auf Route de Weiler weiter, teils parallel der **Lauter**. **Wanderwegmarkierung** kreuzt. Links ab [+], (2 km/ 180 m), Brunnestub, (200 m), Y-Kreuzung rechts ab (210 m), Münchhof, (3 km), **Weiler** (Ort) (180 m), *Ort von Ost nach West queren.* (170 m), **Lauter** queren, Rue de la Vallee. An Parkplatz Straße nach links verlassen. **Lauter** queren. **Grenze**. **St. Germanshof**. (200 m), vor Linkskurve **Talseite wechseln**. **Lauter** queren. (180 m), Wanderweg. **Nothalt 6913-790**. [■, —], Östlich und nördlich um **Probstberg**. Y-Kreuzung, links ab [—], (250 m). Vor L478 Y-Kreuzung rechts ab. (9 km/ 290 m), **Bockbach** queren, (*Bobenthal (Ort)*), zu **L478**. **Nothalt 6913-774**. **Talseite wechseln**, **Wieslauter** queren (200 m), rechts ab. Jugendzeitplatz am Teilberg. Immer in Tallage. Parallel zu **Wieslauter**. **Radweg** und **Wanderweg**. **Litschbach** und **K46** queren. **Radweg**. **Nothalt 6912-671**, (14 km/ 210 m). **Nothalt 6912-661**, (15 km/ 190 m). **Bundenthal (Ort)**, Ort von Südost nach Nordwest queren. **Falkenberg**, **Rumbach** queren. **Wieslauter** queren, vorbei an **Bahnhof Bundenthal-Rumbach**, (17 km/ 190 m). **Radweg**. **Wieslauter** queren, **Bruchweiler-Bärenbach** (Ort), Ort von Süd nach Nord queren. (18 km/ 200 m), **Wöllmersbach** queren, **Radweg** [1, 3, 19] und **Wanderweg**. [—]. In Tallage. **Reichenbach** (Ort) (21,5 km/ 210 m), **Dahn** (Ort), (24 km), bis **Bahnhof Dahn-Süd**. Links ab zu **JHB** und **Felsland Badeparadies**. Zur Unterkunft/ Übernachtung (24,5 km/ 220 m).

Land: Frankreich, Deutschland
Bundesland: Nord-Vogesen, Rheinland-Pfalz
Landschaft: Nordvogesen, Wasgau, Danner Felsenland
Waldanteil: ca. 20,4 % (ca. 5km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 290 m nach 9 km
Min: 160 m beim Start
W-Karten Übersicht: *TF50 SP, Wandern in der Südpfalz, 2006, ISBN 978-3-89 637-303-8. Nur Teilstrecke.*
TK50N, **L6912** Bad Bergzabern, 2017
ISBN 978-3-89 637-194-2.
W-Karten Details: Pfälzerwald 8, Blatt 42-544, NaturNavi, 2019
ISBN 978-3-96 099-110-6
Wanderzeichen: verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 6 Stunden.
Ankunft mit Pausen: 17.00 Uhr bei Start 8.30 Uhr
Beim Start in Wissembourg kein Frühstück
Unterkunft/ Übernachtung: Dahn, JHB öffnet 17 Uhr



17. Tag, Samstag, 13.06.

Dahn nach Pirmasens ca. 17,5 km, + 424 m, - 226 m

Dahn Unterkunft/ Übernachtung (0 km/ 220 m). Zur Straße mit **Bushaltestelle**, Straße queren, vorbei an Burg-Ru. zu 5-Wege-Kreuzung. (1 km/ 275 m) Geradeaus weiter [21], **Seibertsbach** queren (235 m). T-Kreuzung (245 m), links ab (*rechts PWV-Hütte Dahn*) [46]. (260 m), X-Kreuzung. [46] folgen bis **Moosbach**. **Moosbach** queren. (230 m), T-Kreuzung links ab **Richtung Langmühle/ Lemberg**. **Aspenloch** (260 m), (**Geißquelle**), [—] bis Pirmasens, **Nothalt 6812-368** (335 m). Zu L487/ **Nothalt 6812-366**. **L487** queren (250 m), südlich um **Holz Kopf**, nördlich um **Störrwieser Kopf** (260 m), **Storrbach** queren (245 m), zu **Nothalt 6812-361**, rechts ab zu L485, (240 m), **L485** queren, zu **L486** und queren, **Klosterbrunnhütte** (300 m), Y-Kreuzung, links ab, Y-Kreuzung (330 m), links ab, zu **Nothalt 6812-310** **Richtung Lemberg**. (370 m) (*Frauenbrünnel rechts*). **Lemberg**. **Ort** von Ost nach West queren. Zentrum (340 m), **Kreisel am Lemberger Weiher**. Links ab **Richtung Pirmasens**. **Horbach** queren, danach halblinks ab, südlich um **Eichköpfchen** (14 km/ 360 m) **Nothalt 6811-165**, (400 m), **Pirmasens**, **Lemberger Straße**. **Richtung Zentrum**. Zur Unterkunft/ Übernachtung (17,5 km/ 400 m).

Land: Deutschland
Bundesland: Rheinland-Pfalz
Landschaft: Wasgau
Waldanteil: ca. 58,8 % (ca. 10 km), Wald und Waldrand
Höhe: Max: 400 m im Ziel
Min: 220 m beim Start

W-Karten Übersicht: TK50N, **L6912** Bad Bergzabern, 2017
ISBN 978-3-89 637-194-2. **Unvollständig**
TK50N, **L6910** Pirmasens Süd, 2010
ISBN 978-3-89 637-193-5. **Unvollständig**

W-Karten Details: Pfälzerwald 7, Blatt 40-544, NaturNavi, 2019
ISBN 978-3-96 099-109-0

Wanderzeichen (Wz): verschiedene
Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext
Geschätzte Gehzeit ohne Pausen: ca. 5 Stunden

Ankunft mit Pausen: 15 Uhr bei Start 8.30 Uhr
Beim Start in Dahn mit JHB-Frühstück

Unterkunft/ Übernachtung: Pirmasens



18. Tag, Sonntag, 14.06. nach **Frankfurt/ Eschborn**

Von Unterkunft in Pirmasens Richtung Norden auf **Schäferstraße** bis Park links. Nach Park halbrechts (1 km) nächste Straße links ab. An 4-Wege-Kreuzung (Y) halb rechts ab. Nach ca. 100 m rechts **Pirmasens HBF** (Ziel).

W-Karten Details: Pfälzerwald 1, Blatt 39-546, NaturNavi, 2019
ISBN 978-3-96 099-103-8

Sehenswürdigkeiten: siehe Begleittext

In Pirmasens kein Frühstück.

In Pirmasens von Unterkunft zum Bahnhof, Hbf. (ca. 1,5 km)

Rückreise

Bahnfahrt, Fahrplan 21.01.2020, Kronberg Taunus

Pirmasens ab	11.41 Uhr	Gleis 1,	RB 12818
Kaiserslautern an	12.26 Uhr	Gleis 8	
Kaiserslautern ab	12.34 Uhr	Gleis 4,	RE 4106
Mannheim an	13.21 Uhr	Gleis	
Mannheim ab	13.32 Uhr	Gleis	ICE 598
Frankfurt/ M an	14.08 Uhr	Gleis	
Frankfurt/ M tief ab	14.29 Uhr	Gleis 104, S-Bahn	
Eschborn an	14.43 Uhr	Gleis 2	



Überblick Tagesdaten (geplant mit ATK25N)

Tag	Strecke [km]	Aufsteigend + [m]	Absteigend - [m]	Übernachtungs-Orte (Tagesziel)
Anreise/ 0	9	100	7	Eckersdorf- Oberwaiz
1. Do	25,5	300	256	Stadelhofen
2. Fr	20,5	149	312	Schammelsdorf
3. Sa	11,5	9	119	Bamberg
4. So	24	225	225	Eltmann/ Main
5.b. Mo	41	363	394	Schweinfurt
5.a. Mo	23,5	290	335	(Schweinfurt)
6. Di	33	133	140	Schwarzach/ Main
7. Mi	29	229	232	Würzburg
8. Do	34	348	381	Urpfar/ Main
9. Fr	25	691	416	Hardheim-Dornberg
10. Sa	34	274	384	Mittel-Schefflenz
11. So	19	139	296	Obrigheim
12. Mo	26	211	220	Zuzenhausen
13. Di	35	138	199	Speyer
14. Mi	31	69	33	Landau
15. Do Feiertag	31	246	221	Wissembourg/ Frankreich
16. Fr	24,5	275	187	Dahn JHB
17. Sa	17	424	226	Pirmasens
Summe 1-17	461	4513	4576	ohne
Summe 0 - 17	470	4613	4583	ohne
Schnitt 1-17	27,1	265,5	269,2	ohne
Rückreise	2			Eschborn

Bei den 17 Tagen ergeben sich **Min**- und **Max**-Werte.

Die Tagesetappen sind von Unterkunft zu Unterkunft.

Die Tagesstrecken schwanken zwischen 11,5 km (3. Tag) und 41 km (5. Tag).

Planung, Organisation, Durchführung:

Gerhard Kuhn Berliner Straße 31 - 35
 Telefon: 061 96 - 42 614
 e-mail: gurkuhn@t-online.de

D 65 760 Eschborn
www.wandern-kultur.de

Wir sind dann mal weg.



Hinweise für Mehrtagestour

Die Mehrtages-Wanderung ist **kein Spaziergang!**
Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Akzeptierung der
nachfolgenden **Hinweise:**

Hinweise für Interessenten/ Teilnehmer

Mann/ Frau sollte **gesund** und **belastbar** sein (Strecke, Rucksackgewicht).
Ab **Februar 2020 Teilnahme an jeder Sonntagstour**, dabei
Rucksackgewicht 4 kg + 2 Liter Flüssigkeit, **ab April** Rucksackgewicht 6 kg
+ 2 Liter Flüssigkeit. Das maximale Rucksackgewicht für die Mehrtagestour
sollte man erst im Mai an Tageswanderungen mitführen.

Oder vergleichbares **Training**.

Bei den Sonntagswanderungen **prüfen**, ob die **Chemie** und das **Geh-**
Verhalten einigermaßen übereinstimmen.

Wir können uns **vorab treffen**, um die Tourdaten anhand der topografischen
Karten zu besprechen.

Teilnahme. Teilnehmen kann jeder, der **11 Stunden wandern** kann, bergauf
und bergab und festes Schuhwerk trägt.

Volljährig muss man sein, wenn man alleine mitgeht.

Jeder ist **selbst** für sich **verantwortlich** (Zeiteinteilung, Bekleidung,
Schutzausrüstung, Geld, Proviant, An- und Abreise/ Fahrkarten, Unterkünfte,
usw.).

Es besteht **getrennte Kasse**.

Es ist eine **Freiluftveranstaltung** auf allen Arten von Land-Wegen.

In der Zeit von Anfang März bis Ende Oktober besteht in Deutschland
(vermutlich auch in anderen Ländern) gesetzliches **Rauchverbot** im Wald.
Ich erwarte, dass Raucher das akzeptieren und auch sonst auf Nicht-
Raucher Rücksicht nehmen.

Bitte kein stark duftendes **Parfüm** verwenden.

Begleithunde sollten gesellschaftsfähig sein und Fremde akzeptieren.
Hunde sollten die Mitwanderer nicht einschränken, behindern, bedrohen
oder gefährden. Auch untereinander sollten sie verträglich sein. Ganztags
besteht Leinenzwang, **Ausnahme:** der Hund reagiert aufs Wort.

Die **Wanderführung** ist kostenlos.

Während der Wanderung ist Jeder **eigenverantwortlich Selbstversorger**
(Getränke, Kaloriennachschub, Medikamente).

Es gibt eine **Mittagsrast**.

Etwa stündlich gibt es **Kurzpausen**.

Bei Temperaturen über +20°C beim Start 2 Liter Flüssigkeit mitführen.

Gewandert wird bei jedem **Wetter** (*Ausnahmen: Sturm ab 8,
Unwetterwarnung*) und jeder Temperatur.

Reflektierende Streifen für Fußgelenke zur eigenen Sicherheit! Optimal
Warnweste bei längerer Straßennutzung. # Es wird **pünktlich** zur
Wanderung **gestartet**. Die **Startzeit** bezieht sich auf meine/ Gerhard,
Unterkunft.

Das **Handy** (Mobilphone) bleibt tagsüber **aus**, **Ausnahme Notfall**.

Wer eine, mehrere oder alle Tagesetappen dabei sein möchte, kann von mir
weitere Angaben zu den **Übernachtungsadressen** in den jeweiligen Orten
von 2020 bekommen. Ich kann Hilfen anbieten.

Während der Tour habe ich (*Gerhard*) **kein Handy** (Mobilphone) dabei.

Während der Tour Probleme sofort ansprechen.

Von mir gibt es **Vorgaben** zum Weg, Orte der Übernachtung, Übernach-
tungsquartiere. Diese sind **für andere** aber **nicht bindend**.

Jeder **kann** sich seinen Tagesablauf selbst zusammenstellen oder auch mal
einen Tag pausieren.

Tagsüber auf der Strecke kommen wir selten durch größere Orte (Problem
Kauf/ Essen & Trinken; Bank/ Geld). Daher immer rechtzeitig die fehlenden
Dinge besorgen. Ausgangspunkte sind meist größere Orte.

Wegänderungen vorbehalten

Ich kenne die Strecke nur von den topographischen Karten, d.h. Wege
können auch unpassierbar sein, längere Strecken sind dann möglich.